



Ökumenische
Bundesarbeitsgemeinschaft

**Asyl in der
Kirche**

Jahresbericht 2014

Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft

Asyl in der Kirche e.V.

Heilig-Kreuz-Kirche

Zossener Straße 65

10961 Berlin

Tel: +49 30 25 89 88 91

Fax: +49 30 69 04 10 18

E-Mail: info@kirchenasyl.de

Web: www.kirchenasyl.de

29. April 2015

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2
1. Kirchenasyle im Jahr 2014.....	3
Jahresverlauf 2014:.....	3
1.1 Tabelle 1/2014: Verteilung nach Bundesländern	4
1.2 Tabelle 2/2014: Herkunftsländer	4
1.3 Tabelle 3/2014: Drohende Abschiebungen in folgende europäische Staaten	5
1.4 Tabelle 4/2014: Ergebnis für die Flüchtlinge zum Ende des Kirchenasyls	6
2. Öffentlichkeitsarbeit	7
2.1. Veranstaltungen	7
2.2. Pressearbeit	8
2.3 Publikationen	9
2.4 Kampagnen/Petitionen.....	10
3. Kooperationen.....	11
4. Vereinsstruktur.....	11
5. Personalien.....	11
6. Finanzen	12
7. Aussichten	12

1. Kirchenasyle im Jahr 2014

Für das Jahr 2014 wurden insgesamt **430 Kirchenasyle** von der BAG dokumentiert (davon 387 neu begonnen). Das bedeutet einen Anstieg der Kirchenasylfälle von mehr als 500 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, in dem wir 79 Fälle verzeichneten.

In 292 Fällen haben evangelische Gemeinden oder Kirchenkreise und in 85 Fällen katholische Gemeinden und Klöster Kirchenasyl gewährt. Auch haben 35 Freikirchliche Gemeinden, vier evangelische Studierendengemeinden und zwei jüdische Gemeinden Menschen Zuflucht gewährt. Zusätzlich gab es zwölf ökumenische Kirchenasyle. 15 der Kirchenasyle waren Wanderasyle. **Mindestens 788 Personen, darunter mindestens 237 Kinder und Jugendliche**, fanden 2014 Schutz im Kirchenasyl.

Von den dokumentierten Kirchenasylen waren **378 sog. Dublin Fälle** (im Vergleich zu 58 „Dublin-II“ Fällen in 2013), mit 698 Personen, darunter 215 Kinder und Jugendliche.

Von **212 beendeten Kirchenasylen** ist ein positiver Ausgang (d.h. mindestens mit einer Duldung) in **206 Fällen** zu verzeichnen. Wie im Vorjahr konnten Kirchenasyle auch dazu beitragen, Rückschiebungen innerhalb Europas nach der sog. Dublin Verordnung zu verhindern. In 206 Fällen und für 366 Personen konnte eine Rückschiebung in einen anderen europäischen Staat abgewendet werden.

Der allgemeine Überblick über die Kirchenasyle 2014:

Jahresverlauf 2014:

Datum	Laufende Kirchenasyle	Personen /davon Kinder	Dublin Fälle
10.01.	34	62 / 20	24
14.02.	45	92 / 34	34
02.03.	57	102 / 35	46
01.04.	60	122 / 41	49
06.05.	87	151 / 43	71
27.05.	108	193 / 59	90
11.07.	124	217 / 64	105
15.08.	135	244 / 72	112
12.09.	136	245 / 72	113
08.10.	178	329 / 105	138
17.11.	181	330 / 104	148
27.11.	190	357 / 119	157
22.12.	203	376 / 121	169

1.1. Tabelle 1/2014: Verteilung nach Bundesländern

Die größte Anzahl an Kirchenasylan in Bayern (131 KA) verzeichnet, gefolgt von Hessen (66 KA) und Hamburg (56 KA).

Bundesland	Anzahl der Fälle	Personen
Baden-Württemberg	3	8
Bayern	131	240
Berlin	10	23
Brandenburg	6	9
Bremen	3	4
Hamburg	56	106
Hessen	66	101
Mecklenburg-Vorpommern	17	39
Niedersachsen	37	59
Nordrhein-Westfalen	41	64
Rheinland-Pfalz	4	14
Saarland	3	7
Sachsen	2	3
Sachsen-Anhalt	8	17
Schleswig-Holstein	27	57
Thüringen	16	37
Gesamt	430	788

1.2. Tabelle 2/2014: Herkunftsländer

Bezüglich der Herkunftsländer bildeten im Jahr 2014 Menschen aus Afghanistan (139 Pers.) die größte Gruppe, gefolgt von Tschetschenien (130 Pers.) und Iran (115 Pers.).

Herkunftsland	Anzahl der Fälle	Personen
Afghanistan	74	139
Iran	63	115
Äthiopien	54	65
Eritrea	41	48
Somalia	40	61
Tschetschenien	30	130
Syrien	18	46
Irak	16	34
Pakistan	13	14
Serbien	10	31
Nigeria	9	17
Sudan	9	10
Armenien	7	15

Guinea	7	7
Türkei	5	7
Elfenbeinküste	3	4
Kosovo	2	2
Sierra Leone	2	2
Libanon	1	4
Dagestan	1	3
Bangladesch	1	2
Kirgistan	1	2
Tansania	1	2
Ghana	1	1
Indien	1	1
Jemen	1	1
Kuba	1	1
Mali	1	1
Mauretanien	1	1
Mazedonien	1	1
Südsudan	1	1
Uganda	1	1
Ukraine	1	1
Afrika, ohne nähere Angaben	1	2
Keine Angaben	11	16
Gesamt	430	788

1.3. Tabelle 3/2014: Drohende Abschiebungen in folgende europäische Staaten

Die meisten Menschen im Kirchenasyl wären ohne ein Kirchenasyl in folgende Länder abgeschoben worden: Italien (240 Pers.), Polen (97 Pers.), Ungarn (70 Pers.), Belgien (34 Pers.), Spanien (31 Pers.) und Bulgarien (30 Pers.).

Schengen Staat	Anzahl der Fälle	Personen
Italien	144	240
Ungarn	51	70
Polen	25	97
Belgien	15	34
Spanien	15	31
Norwegen	15	17
Bulgarien	14	30
Frankreich	14	27
Schweden	14	21
Niederlande	11	25
Malta	7	7

Österreich	3	6
Dänemark	3	3
Slowakei	2	4
Zypern	1	5
Portugal	1	4
Lettland	1	4
Kroatien	1	3
Finnland	1	1
Schweiz	1	1
Slowenien	1	1
Ohne nähere Angaben	38	67
Gesamt	378	698

1.4. Tabelle 4/2014: Ergebnis für die Flüchtlinge zum Ende des Kirchenasyls

Erfolgreich beendete Kirchenasyle im Jahr 2014 in 206 Fällen für 366 Menschen. In sechs Fällen wurde das Kirchenasyl frühzeitig beendet.

Ende des Kirchenasyls	Fälle	Personen
Selbsteintrittsrecht und Prüfung des Asylantrags in DE, gemäß der europäischen „Dublin III“-Verordnung	143	261
Duldung (keine nähere Angaben)	24	48
Aufenthaltserlaubnis aus anderen Gründen/ohne nähere Angabe	5	14
Anerkennung wegen politischer Verfolgung	2	2
Anerkannter UMF; in Jugendwohnung	1	1
Aufenthaltsgestattung	1	1
Keine näheren Angaben	30	39
ERFOLGREICH BEENDETE KIRCHENASYLE	206	366

Freiwillige Rückkehr in einen anderen europäischen Staat	2	4
Untergetaucht und vermutlich weitergereist	2	2
Räumung und Abschiebung aus dem Kirchenasyl	1	5
Freiwillige Rückkehr ins Herkunftsland	1	4
NICHT ERFOLGREICH BEENDETE KIRCHENASYLE	6	15

GESAMT	212	381
---------------	------------	------------

2. Öffentlichkeitsarbeit

2.1. Veranstaltungen

Die BAG Asyl in der Kirche hat im Jahr 2014 an vielfältigen Veranstaltungen teilgenommen und eigene Veranstaltungen durchgeführt. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Förderern, die die Ausrichtung von Veranstaltungen zum Thema Kirchenasyl möglich gemacht haben. Ausführliche Berichte und Sammlungen von Vorträgen unserer Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.kirchenasyl.de.

Besonders hervorzuheben ist die **Tagung „Schutz – Raum – Kirche. 20 Jahre Ökumenische BAG Asyl in der Kirche. 30 Jahre Kirchenasylbewegung in Deutschland“**, die vom 05. – 07. September 2015 im Haus am Dom in Frankfurt/Main stattfand.

Die Tagung wurde von über 130 Teilnehmenden besucht und diente der Vernetzung und dem Austausch von Gemeinden und der Kirchenasylnetzwerke aus den Bundesländern. Die Beiträge der ReferentInnen können Sie unter www.kirchenasyl.de herunterladen.

Erstmalig hatte die BAG die Möglichkeit, an einem **Katholikentag** teilzunehmen. In Regensburg war die BAG mit einem Infostand auf der Kirchenmeile vertreten. Diesen organisierten wir zusammen mit dem AK Asyl Regensburg und dem Bayerischen Flüchtlingsrat.

Nicht im Einzelnen aufgeführt werden hier die **Besuche der Vorstandsmitglieder in Gemeinden**. Die Mitglieder des Vorstands erhalten vielfältige Anfragen zu Besuchen in ganz Deutschland, um evangelische, katholische und freikirchliche Gemeinden über das Thema Kirchenasyl zu informieren. Teilweise werden diese Besuche verknüpft mit gemeinsamen Gottesdiensten oder Besuchen in den Gemeindegemeinderäten. Die Anfragen hierzu haben sich in diesem Jahr gesteigert, sodass auch die entsprechenden **Reisekosten zugenommen haben**.

Exemplarisch findet sich eine **Aufstellung einiger Besuche und Veranstaltungen**:

19.01.2014	Podiumsdiskussion beim Wintertreffen der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden in Münster zum Thema „Frieden – nichts für Feiglinge“.
25.-26.01.14	20-jähriges Jubiläum des Ökumenischen Netzwerks zum Schutz von Flüchtlingen in Bielefeld
26.02.14	Leuphana Universität Lüneburg: „Asylum - Path to the Good Life or a Dead End?“.
31.01.-01.02.14	taz-Workshop zu Pressearbeit in Berlin
06. – 09.03.14	Mitveranstalter der Baltic Sea Conference in Kiel
19. – 21.03.14	Jahrestagung Illegalität der Katholischen Akademie zu Berlin
29.04.14	Studientag „Flüchtlingsarbeit und Kirchenasyl“ in Nürnberg
02.04.14	ACK Freiburg: „Europäischen Flüchtlingspolitik an den Außengrenzen“
10.04.14	EHS-Ringvorlesung zum Thema „Flucht, Asyl und Soziale Berufe“ in Dresden
03.05.14	Workshop zu Kirchenasyl auf der Ökumenischen Versammlung in Mainz

08. – 09-05.14	Pro Asyl-Tag in Schmerlenbach
15.05.14	Karlsruher Foyer Kirche und Recht
28. – 31.05.14	Infostand auf dem Katholikentag in Regensburg
19.06.14	Feierlichkeit zu 30 Jahren Kirchenasyl in Hamburg
27.-29.06.14	Landeskirchentag Sachsen
30.06.-01.07.14	Flüchtlingsschutzsymposium der Evangelischen Akademie Berlin
05.-07.09.14	BAG-Tagung zum 20jährigen Bestehen: „Schutz – Raum – Kirche 20 Jahre Ökumenische BAG Asyl in der Kirche 30 Jahre Kirchenasylbewegung in Deutschland“
05.11.14	20 Jahre Forum Menschenrechte
11.11.14	Treffen der Kirchenbezirksbeauftragten für Asyl und Migration in Württemberg
26.11.14	Landessynode Hannover
05.-07.12.14	Asylpolitisches Forum in Villigst

2.2. Pressearbeit

Folgende **Pressemitteilungen** veröffentlichte die BAG im Jahr 2014:

13. Februar	<u>„Ganz Europa muss zu einem Schutzraum werden“: Der Dachverband der Kirchenasylbewegung in Deutschland wird 20</u>
20. Februar	<u>Skandal: Bayerische Polizei räumt Kirchenasyl</u>
21. Februar	<u>Räumung eines Kirchenasyls in Augsburg: Behörden schicken eine Frau und ihre vier Kinder sehenden Auges in Lebensgefahr</u>
11. April	<u>Warum eigentlich Kirchenasyl? Ein paar Antworten auf ein paar aktuelle Fragen</u>
23. Mai	<u>Mehr Kirchenasyle denn je: Zeit zu reden – Zeit zu handeln. Die Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche (BAG) beim Katholikentag in Regensburg.</u>
05. September	<u>„Vielen Dank, Fanny Dethloff!“ und „Herzlich Willkommen, Dietlind Jochims!“</u>
05. September	<u>BAG Neuerscheinung: Asyl in der Kirche in Bewegung – Geschichten und Perspektiven zum 20-jährigen Bestehen der Ökumenischen Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche e.V.</u>
08. September	<u>„Schutz – Raum – Kirche“: Netzwerk-Konferenz zum 20-jährigen Bestehen der Ökumenischen Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Asyl in der Kirche e.V. in Frankfurt/Main</u>

Neben den Pressemitteilungen gibt es **vielfältige Interviews** in Zeitungen, Radio und Fernsehen mit den Vorstandsmitgliedern der BAG. Wir sammeln diese Pressebeiträge auf unserer Homepage unter www.kirchenasyl.de.

2.3. Publikationen

Im Jahr 2014 konnten folgende **Publikationen** überarbeitet oder neu aufgelegt werden:

<http://www.kirchenasyl.de/wp-content/uploads/2013/12/bag-erstinfo-screen.pdf>

Neu überarbeitet und in neuem Design konnte die „Erstinfo Kirchenasyl“ neu herausgegeben werden. Die Erstinformation behandelt grundlegende Fragen zu Kirchenasyl und richtet sich in erster Linie an Gemeinden.

17. Juni

[Material zum Tag der Fürbitte und des Gedenkens an die Toten an den Grenzen der EU 2014](#)

Herausgeber: Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche und Churches' Commission for Migrants in Europe

05. Mai

[BAG Neuerscheinung: Checkliste Kirchenasyl](#)

Mut! Es braucht manchmal nicht viel, um etwas zu bewegen. Es braucht den Mut zum ersten Schritt.

[Warum eigentlich Kirchenasyl? Ein paar Antworten auf ein paar aktuelle Fragen](#)

Die Zahl der Kirchenasyle in Deutschland steigt zurzeit stetig. Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Asyl in der Kirche berät die zahlreichen interessierten und engagierten Kirchengemeinden und koordiniert Kirchenasyle in ganz Deutschland. Hinzu kommen diverse Kirchenasyle, die im Stillen gewährt werden und von denen wir als Bundesarbeitsgemeinschaft gar nicht erfahren.

[BAG Neuerscheinung: Asyl in der Kirche in Bewegung – Geschichten und Perspektiven zum 20-jährigen Bestehen der Ökumenischen Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche e.V.](#)

Zu Beginn eines Monats erstellt die BAG jeweils einen **Newsletter** mit einer Zusammenstellung von deutschlandweiten Medienbeiträgen zu Kirchenasyl, Engagement von Gemeinden für Flüchtlinge und Aktuelles zur Flüchtlingspolitik. In diesem findet sich auch die aktuelle Statistik zu Kirchenasylfällen aus ganz Deutschland, die uns bekannt sind. Zudem gibt es Buch-, Film- und Veranstaltungshinweise.

Die Newsletter werden über unseren E-Mailverteiler verschickt und auf der Homepage als PDF veröffentlicht.

In Zusammenarbeit mit Andere Zeiten e.V. konnte der **Film „Angekommen“** produziert werden. Der Film erzählt die Geschichte von Menschen, die nach vielen Odysseen in Deutschland bleiben dürfen. Der Film kann auf der Homepage www.kirchenasyl.de angesehen und in der Geschäftsstelle als DVD bestellt werden.

Seit der Onlinestellung der neuen **BAG-Homepage** im Jahr 2013 verzeichnet die BAG ein wachsendes Interesse von Kirchengemeinden aus ganz Deutschland an den Publikationen zu Kirchenasyl. Die Nachfrage nach Informationsmaterial ist sprunghaft gestiegen. Mehrmals in der Woche verschickt die BAG insbesondere die Erstinfo und die Checkliste zu Kirchenasyl an Kirchengemeinden. Wir hoffen, dies auch weiterhin als kostenlosen Service anbieten zu können. Der Druck und der Versand sind ein erheblicher finanzieller Aufwand, weshalb wir bei der Versendung um eine Spende für die Deckung der Kosten bitten.

2.4. Kampagnen/Petitionen

Folgende **Kampagnen und Petitionen** unterstützte die BAG im Jahr 2014:

- | | |
|---------------|--|
| 13. Januar | Medizinische Flüchtlingshilfe Berlin
<u>Für eine reguläre Gesundheitsversorgung aller Menschen – unabhängig vom Aufenthaltsstatus!</u> |
| 25. Mai | Komitee für Grundrechte und Demokratie
<u>Roma-Flüchtlinge haben kein „sicheres Herkunftsland“ – Menschenrechtsorganisationen lehnen Gesetzentwurf der Bundesregierung ab</u> |
| 30. Juni | Jugendliche ohne Grenzen:
<u>Bleiberecht für ALLE!</u> |
| 11. Juli | Amnesty International
<u>SOS Europa: Erst Menschen, dann Grenzen schützen!</u> |
| 10. September | Bundesromaverband
<u>Sichere Herkunftsländer? Ein Schlag ins Gesicht für verfolgte Roma.</u> |
| 30. September | Avaaz.org
<u>United Nations: End humanitarian disaster in Morocco</u> |
| 14. November | <u>Kampagne der Medibüros, Medinetze und medizinischen Flüchtlingshilfen zur Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetzes – November 2014</u> |

3. Kooperationen

Die BAG hat das Ostseenetzwerk "Flucht und Migration" (auch: Baltic Sea Network on Migration Issues) mit begründet und aufgebaut. Im Rahmen des Netzwerkaufbaus hat die BAG eine Konferenz, die Baltic Sea Conference in Kiel (die vom 06.-09.03.2014 stattfand), mit vorbereitet. Weitere Informationen, auch über Folgeprojekte (wie z.B. einen Kurzaustausch von ehren- und hauptamtlichen ExpertInnen im Arbeitsbereich Flucht und Migration), sind auf der Homepage des Netzwerks, www.baltic-sea-network.net, zu finden.

Nach wie vor sind wir Mitglied im Forum Menschenrechte und haben uns an dessen Plenarsitzungen und an Gesprächen mit parlamentarischen Ausschüssen beteiligt.

Die BAG ist 2014 außerdem Mitglied des Deutschen Institutes für Menschenrechte sowie von PICUM (Platform for International Cooperation on Undocumented Migrants) geworden.

4. Vereinsstruktur

Seit der Satzungsänderung und der dadurch entstandenen Vereinsgründung im November 2011 sind 22 Einzelpersonen und 16 Institutionen Mitglieder bei der BAG Asyl in der Kirche e.V.

Darüber hinaus unterstützen 72 Fördermitglieder durch eine jährliche Zuwendung die Arbeit der BAG.

5. Personalien

Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung am 05. September kam es zu einer außerordentlichen Neuwahl. Die Vorsitzende, Fanny Dethloff, trat als Vorsitzende und aus dem Vorstand der BAG zurück.

Dietlind Jochims, neue Flüchtlingsbeauftragte der Nordkirche, stellte sich als neue Vorsitzende zur Wahl. Sie wurde von den Anwesenden der Mitgliederversammlung gewählt.

Wir bedanken uns bei Fanny Dethloff für ihre langjährige Arbeit als Vorsitzende der BAG Asyl in der Kirche. Über 10 Jahre hat sie den Verein wesentlich geprägt.

Der Vorstand trifft sich regelmäßig zu Sitzungen, um die weitere Arbeit zu koordinieren und zu besprechen.

Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle arbeitet weiterhin **Genia Schenke Plisch** mit 25 Stunden pro Woche als Geschäftsführerin der BAG. Die wesentlichen Aufgaben bestehen in der Beratung von Kirchengemeinden, der Buchhaltung, der Pflege der Mitglieder, der Organisation von

Veranstaltungen, dem Stellen von Anträgen und der Bereitstellung von Informationsmaterialien.

Hannah Reckhaus unterstützt die Geschäftsführerin. Insbesondere kümmert sie sich um die Planung und Organisation von Tagungen und die Erstellung des Newsletters. Hinzu kommt die Beratung von Kirchengemeinden.

Birgit Neufert unterstützt die Arbeit der Geschäftsstelle von Hamburg aus. Sie kümmert sich vor allem um Fundraising. Zudem ist sie in Hamburg als Referentin für Dietlind Jochims in der Beratung von Kirchengemeinden für Kirchenasyl zuständig.

Ein herzlicher Dank gilt **Michael Westrich für sein großes Engagement** bei der diesjährigen Tagung zu 20 Jahren BAG in Frankfurt am Main.

6. Finanzen

Die Zuschüsse der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und des Verbands der Diözesen in Deutschland, von Landeskirchen, Diakonischen Werken und Pro Asyl ermöglichten zu einem wesentlichen Teil unsere Arbeit im Jahr 2014.

Für die Jubiläumstagung „Schutz – Raum – Kirche“ erhielten wir darüber hinaus Zuschüsse von der EKD, Pro Asyl, der Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, und der Caritas Limburg. Das Haus am Dom in Frankfurt stellte uns die Räumlichkeiten zur Verfügung.

Eine weitere wichtige Stütze waren die Beiträge unserer Förderkreismitglieder und Vereinsmitglieder sowie Einzelspenden.

Die Einnahmen im Jahr 2014 betragen 81.573,08 €, die Ausgaben 80.529,43 €. Der detaillierte Jahresabschluss und der Bericht der Kassenprüfer ist im Anhang einzusehen.

7. Aussichten

Die BAG sieht sich im Jahr 2015 neuen Herausforderungen entgegen.

Die **Diskussion im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)** über einer Verlängerung von Fristen durch die Gewährung von Kirchenasyl beschäftigte uns bereits im alten Jahr und wird im neuen Jahr an Intensität gewinnen.

Zum Anfang des Jahres wird es einen intensiven Austausch über Kirchenasyl mit der EKD und dem BAMF geben. In einer Pressemitteilung vom Dezember 2014 haben wir unsere Standpunkte bereits öffentlich gemacht.

Für das neue Jahr ist eine **Neuerscheinung der rechtlichen Broschüre über Kirchenasyl** vorgesehen. Diese wird u.a. der Dublin-III Verordnung und möglichen Neuerungen im Umgang mit Kirchenasyl Rechnung tragen.

Im Juni 2015 wird die BAG auf dem **Kirchentag in Stuttgart** beim „Markt der Möglichkeiten“ mit einem Infostand vertreten sein und das Thema „Kirchenasyl“ in einem Workshop behandeln. Unsere Vorsitzende, Dietlind Jochims, ist zu Kirchenasyl auf ein Podium mit dem Innenminister eingeladen.

Im September 2015 wird eine **Tagung der BAG** in Leipzig ausgerichtet. Der Schwerpunkt dieser Tagung wird auf den aktuellen Herausforderungen und Perspektiven zu Kirchenasyl liegen.

Zudem gehen wir davon aus, dass der **Beratungsbedarf weiter steigen** wird. Die Zahl der Asylbewerber und Flüchtlinge steigt in Deutschland Kirchengemeinden sind gefragt und wollen Flüchtlinge unterstützen. In diesem Zusammenhang kommt es auch zur Auseinandersetzung mit dem Thema Kirchenasyl. Es wird einen erhöhten telefonischen Beratungsbedarf aber auch eine gesteigerte Nachfrage nach persönlichem Kontakt geben.

Berlin, den 29. April 2015

Für die Ökumenische BAG Asyl in der Kirche e.V.

Dietlind Jochims, Vorstandsvorsitzende
Genia Schenke Plisch, Geschäftsführerin
Hannah Reckhaus, Referentin der Geschäftsführerin